

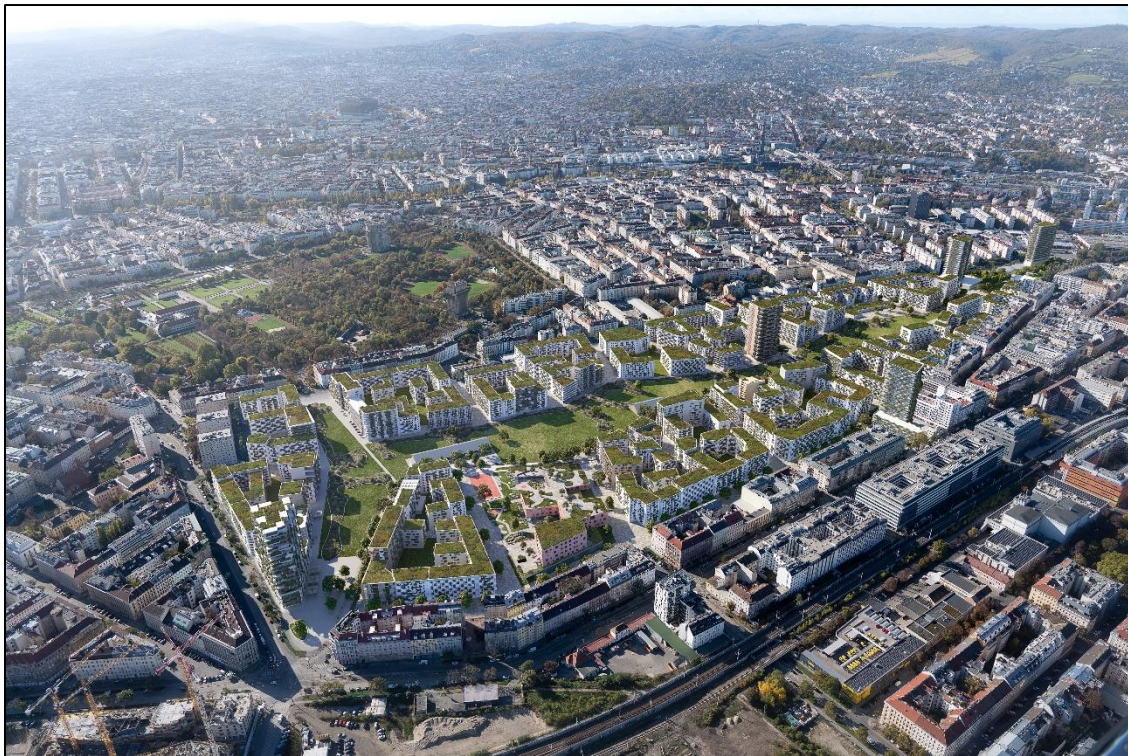
VERKAUFSEXPOSÉ

Nordwestbahnhof – Bauplatz 11 1200 Wien

Referenznummer: W-160

Grundbuchstand:

GST 3192/68 und Teilflächen 3192/1, EZ 5950, KG 01620
Brigittenau



Mindestkaufpreis: € 20.100.000,--(umsatzsteuerfrei)

Angebotsfrist: 26.09.2024

Stand per 05.06.2024

ÖBB-Immobilienmanagement GmbH

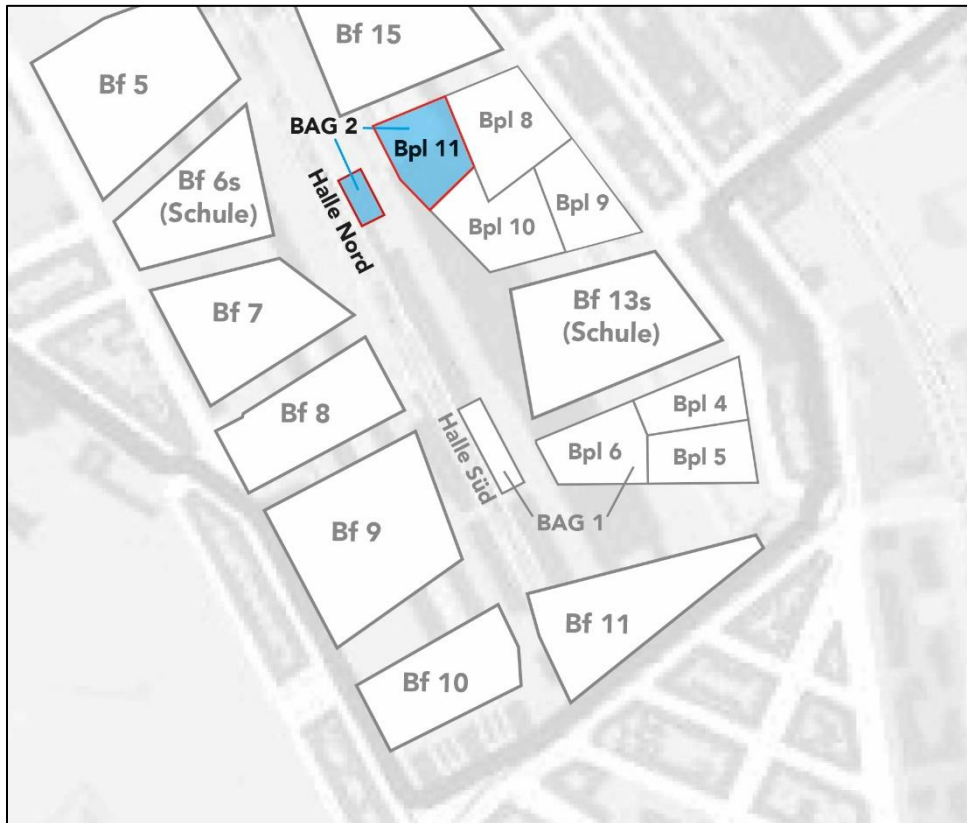
Thomas Heger, BA +43 664 7805 1589

Thomas.Heger@oebb.at

Immobilienvermittlung

Lassallestraße 5, 1020 Wien

Vorbehaltlich der Zustimmung der Geschäftsführung der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH sowie des Vorstands und des Aufsichtsrats der ÖBB- Infrastruktur AG gelangt das Grundstück 3192/68 und die Teilfläche des Grundstücks 3192/1, EZ 5950, KG 01620 KG-Brigittenau, mit der Anschrift Taborstraße, Stromstraße 16b, Nordwestbahnstraße 12, Rebhanngasse 18 und Rebhanngasse 16 als auch Rebhanngasse 8-20, 1200 Wien, zum Verkauf.



Der Mindestkaufpreis der gegenständlichen Liegenschaft beträgt:

EUR 20.100.000,00 (umsatzsteuerfrei)

Interessenten haben die Möglichkeit die Maklervereinbarung, die Vertraulichkeitserklärung, den Fragebogen zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung hier abzurufen:

<https://transfer.oebb.at/index.php/s/efqoD5LSQTiF9BJ>

Um Informationen zu den Anforderungen der Ausschreibung, als auch das Lang-Exposé und das Angebotsformblatt zu erhalten, würden wir Sie bitten, uns die Maklervereinbarung, die Vertraulichkeitserklärung, den Fragebogen zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung unterzeichnet auf folgender Website hochzuladen:

<https://gv.vergabeportal.at/Detail/185283>

(Der Link hierfür ist ab dem 13.06.2024, 14:00 Uhr vollständig verfügbar.)

Termine und Fristen:

Der genaue Terminverlauf ist in den Ausschreibungsunterlagen unter dem Punkt B.6 auf der Seite 10 angeführt. Auszugsweise werden folgende Termine angeführt:

- Besichtigung der Liegenschaft: Möglichkeit der selbstständigen Besichtigung der Liegenschaften bei vorheriger Anmeldung und Bekanntgabe eines Termins, spätestens bis zum 21.06.2024. Die Besichtigungstermine finden zwischen dem 24.06.2024 und 27.06.2024 statt.
- Schriftliche Anfragen über die e-Vergabeplattform bis spätestens 04.07.2024.
- Upload des Erstantgebots (bestehend aus den Angebotsformblatt Phase 1 (samt Beilagen) und dem Wettbewerbsbeitrag) auf die e-Vergabeplattform bis spätestens 26.09.2024.
- Abgabe des Einsatzmodells und der Präsentationstafeln bis spätestens bei ZTIn Dlin Andrea Hinterleitner, 1030 Wien, Invalidenstraße 3/12a, bis zum 22.10.2024 12:00 Uhr.
- Übermittlung des ersten Angebots an Herrn Thomas Heger, BA, 1020 Wien, Lassallestraße 5 bis spätestens 16.12.2024 12:00 Uhr.

Nach Einlangen derselben erhalten die Interessenten Zugang zum virtuellen Datenraum, in dem umfangreiche für den Verkauf der Liegenschaft relevante Informationen aufliegen und sind eingeladen bis 16.12.2024 12:00 Uhr (per Post oder Bote hier einlangend), ein verbindliches, ausschließlich schriftliches und unterfertigtes Angebot unter Verwendung des im Datenraum befindlichen Musterangebotsformulars in einem geschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „**Verkaufsverfahren Nordwestbahnhof – Bauplatz 11 – Nicht öffnen!**“ unter Bezugnahme auf das Verkaufsexposé in Langversion und die darin enthaltenen Bedingungen sowie die Bestätigung über die Kenntnisnahme der beiliegenden Rücktrittsrechts- und Widerrufsbelehrung an die o.a. Adresse zu übermitteln.

Die elektronische Übermittlung des Angebotes ist dezidiert ausgeschlossen! Die Sendung wird nach Ablauf der Angebotsfrist geöffnet. Im Falle des Vorliegens mehrerer Angebote behält sich die ÖBB-Immobilienmanagement GmbH die Entscheidung zu weiteren Angebotsrunden vor. Die Interessenten werden ggf. schriftlich zu weiteren Bieterunden eingeladen.

Die abgegebenen Kaufangebote müssen in allen Bieterunden verbindlich sein. Sie sind vom Bieter zumindest bis 31.12.2025 aufrecht zu halten und haben auf einen ziffernmäßig bestimmten Nettobetrag in Euro zu lauten.

Für den Fall, dass mit dem Bestbieter – aus welchen Gründen auch immer – kein Vertrag zustande kommt, ist der Verkäufer berechtigt, auf das Angebot des Zweitbestbieters zurückzugreifen, solange dieses gültig ist.

Ungeachtet dessen behält sich der Verkäufer die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegenüber dem Bestbieter vor. Dies gilt gleichermaßen für den Zweitbestbieter, sofern mit diesem ebenfalls kein Vertragsabschluss zustande kommen sollte.

Die ÖBB-Infrastruktur AG und die ÖBB-Immobilienmanagement GmbH behalten sich das Recht vor, den dargestellten, geplanten Verkaufsprozess jederzeit einseitig abzuändern, zu unterbrechen oder überhaupt vorzeitig zu beenden. Die Bieter können daraus keinerlei Schadenersatzansprüche gegenüber der ÖBB-Infrastruktur AG und der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH ableiten.

Der Käufer verpflichtet sich für die erfolgreiche Vermittlung des ggst. Kaufgeschäftes zur Bezahlung einer Provision in Höhe von 3 % des Kaufpreises zzgl. gesetzlicher USt. an die

ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, 1020 Wien, Nordbahnstraße 50, FN 249152 a, (HG Wien). Die vorgenannte Vermittlungsprovision ist zeitgleich mit dem Kaufpreiserlag auf das Unicredit Konto der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH mit der IBAN: AT90 1200 0506 6263 1401, BIC: BKAUATWW einzuzahlen.

Verspätet einlangende oder unverbindliche Angebote können ebenso wenig Berücksichtigung finden wie Angebote unter dem Mindestkaufpreis. Die Liegenschaft wird im Zuge eines schriftlichen Bestbieterverfahrens veräußert. Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Exposé, welches nach bestem Wissen erstellt wurde, als unverbindliche und freibleibende Einladung zur Angebotslegung zu verstehen ist. Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernehmen wir keine Haftung.